

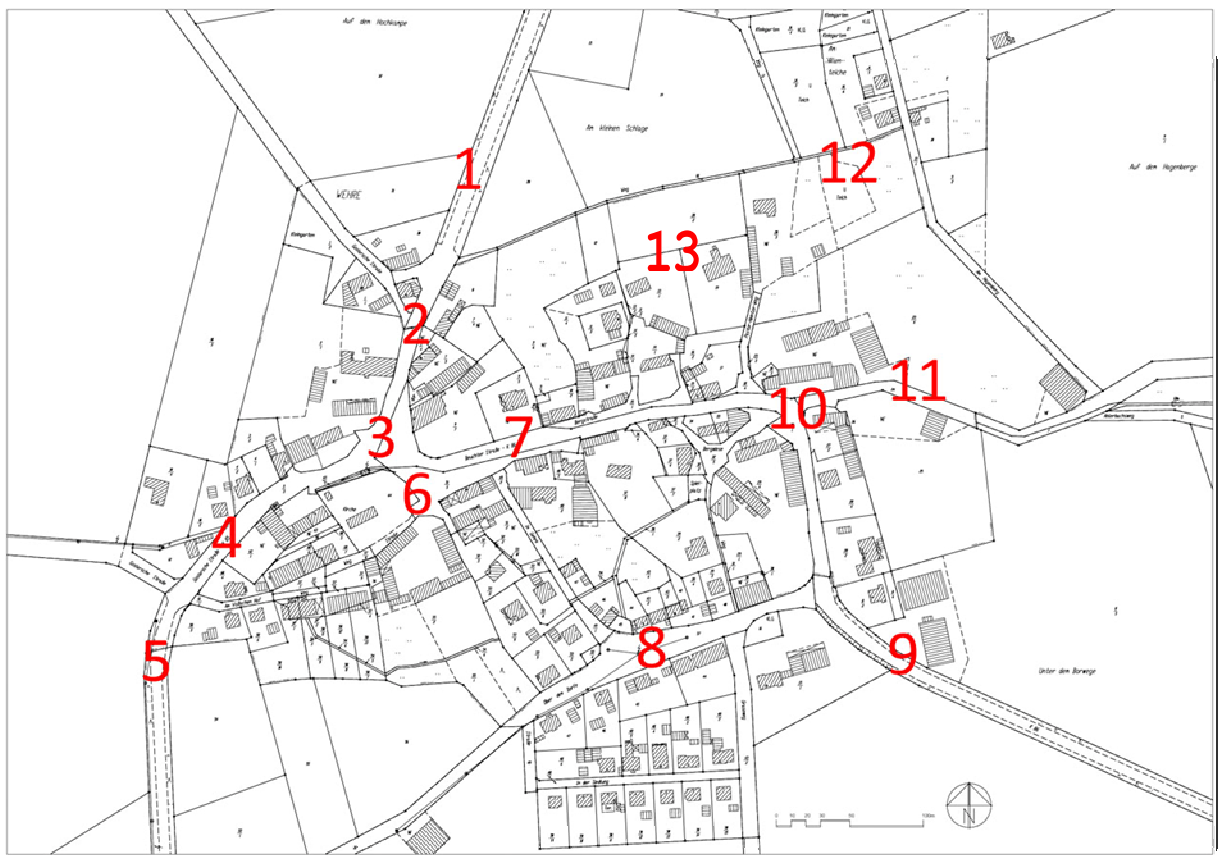
# Dorfrundgang Wehre

Der Dorfrundgang wurde am 21.03.2009 mit über 30 Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Auf Einladung der Gemeinde Schladen endete er in einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Wiedemann.

## Teilnehmer:

- Bürgermeister Wiechens
- Ortsbeauftragter Lothar Fricke
- Wilfried Karrenführer (Samtgemeinde Schladen)
- Cordula Wulf (Samtgemeinde Schladen)
- Ortsjugendpfleger Kai-Uwe Schlicht
- Ivar Henckel (mensch und region)
- Wolfgang Kleine-Limberg (mensch und region)
- und 30 Bürgerinnen und Bürger

Auf der folgenden Karte sind die einzelnen Stationen des Rundgangs zu sehen. Die Station 12 wurde durch die Gruppe nicht betrachtet.



Die folgenden Hinweise zum Bestand sowie zu möglichen Folgerungen und Vorschlägen wurden diskutiert:

## 2. Bereich Goßlarsche Straße im Norden von Wehre – außerorts

### **Ist / Bestand**

- Schöne Ortszufahrt
- Wichtiger Blick auf Wehre mit Kirche und Brocken im Hintergrund
- Gut: Obstbäume entlang der Kreisstraße, jedoch nur auf einer Seite
- Aussiedlerhof nicht eingegrünt
- Ausgeräumte Landschaft
- Zu hohe Geschwindigkeit des mot. Verkehrs
- Hohes Verkehrsaufkommen in der „Rushhour“
- Zubringerfunktion der Kreisstraße zur Autobahn
- Fichtenreihe Ostseite – störend
- Unklare Situation Westseite durch Parkplatz und landwirtschaftliche Abstellflächen – heterogenes Erscheinungsbild der Gebäude
- Parkplatzfläche offiziell Ackerfläche, jedoch notwendig als Zufahrt für den Gewerbebetrieb.

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Obstbaumpflanzungen entlang der Kreisstraße ergänzen
- Zwischen Aussiedlerhof und Dorfeingang – beidseitig Obstbäume ergänzen (Allee)
- Ortseingang z.B. durch Baumtore deutlich kennzeichnen
- Als verkehrsberuhigende Maßnahme am Ortseingang (Verschwenkung mit Querungshilfe) vorsehen
- Gestaltung der Parkplatzfläche

## 3. Bereich Goslarsche Straße im Bereich Ortseingang bis Kreuzung

### **Ist / Bestand**

- Die Goslarsche Straße wird im ganzen Ortsverlauf 2010 saniert.
- Extrem kleines Grundstück Nr. 8 – allseitig von Straßen umgeben – kann ggf. auf einen Weg verzichtet werden – Gebäude gehören zusammen.
- Horizontaler Visierbruch – Änderung der Einsicht in das Dorf nach Überfahren des „Hügels“ – Hier beginnt das Dorf.
- Torwirkung zwischen Nr. 7 (Wiedemann) und Nr. 10.
- Gaststätte Wiedemann nur an der unscheinbaren Werbung zu erkennen!
- Blick auf die Kirche durch Trafohäuschen „gestört“!
- Fehlender Fußweg auf der östlichen Fahrbahnseite für Kinder und Spaziergänger!
- Koniferenbestand in den Gärten.
- Schöne Streuobstwiese!

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Hinweise zur Gartengestaltung geben!
- Gemeinsame Pflanzaktion mit standortgerechten Gehölzen organisieren!
- Obstbäume / Streuobstflächen im Dorf erhalten!
- Zäune ortsgerecht erneuern!
- Keinen Fußweg auf der Ostseite anlegen, da zu wenig Platz bzw. ein direkter Fußweg über das Kirchengrundstück möglich wäre (s. Nr. 13).

## 4. Bereich Goslarsche Straße Kreuzungsbereich

### **Ist / Bestand**

- Zentraler Platz im Dorf – Ortsmitte – wir diesem Anspruch durch die Gestaltung nicht gerecht (s. 6)



- Hervorragender Blick auf die Kirche, Dorflinde (!) und Friedhof mit Ehrenmal
- Das Trafo-Häuschen wurde nach Intervention der Gemeinde an die derzeitige Stelle verlegt, es sollte ursprünglich zwischen Kircheneingang und Ehrenmal stehen
- Extreme Aufweitung der Verkehrsfläche im Einmündungsbereich
- Blick auf die Baumreihe entlang der Straße – wegbegleitend bzw. –führend
- Gehwege in schlechtem Zustand
- Ausfahrt wird durch Bepflanzung verhindert
- Wichtige Fassaden und Mauern – ortsbildprägend

#### **Folgerungen / Vorschläge**

- Trafo-Häuschen begrünen oder mit dem Telefon gemeinsam gestalten!
- Möglichkeit der Reduzierung des Einmündungstrichters prüfen, Befahrbarkeit für landwirtschaftliche Gespanne und Gelenkbusse sichern
- Einheitliche Gestaltung der Freiflächen anzuraten
- Gehwege im Zuge der Straßensanierung umgestalten (z.B. „Altstadtpflaster“)
- Altes Scheunenfundament (Goslarsche Straße Nr. 6) freilegen und sichern
- Naturstein Bordstein bei Straßensanierung wieder einbauen
- Sanierung Backsteinmauer (Goslarsche Straße Nr. 5A)

### 5. Bereich Goslarsche Straße Kreuzungsbereich bis zum südl. Ortseingang

#### **Ist / Bestand**

- Großbäume gliedern und gestalten den Straßenraum
- Anbindung „Am Voßschen Hof“ – Querungshilfe über K85?
- Fußweg auf der nord-östlichen Seite sanierungsbedürftig
- Ist ein Fußweg im Voßschen Hof (Nr. 1A, 4, 5) zur Kirche möglich? (Privat, wird kritisch gesehen)

#### **Folgerungen / Vorschläge**

- Wichtig – Bäume erhalten
- Keinen zweiten Fußweg unter den Bäumen anlegen!
- Querungshilfe bei der Kreuzung Goslarsche Str. / Am Voßschen Hof einplanen!
- Fußwege sanieren und evtl. Fläche zwischen Fußweg + den Privatgrundstücken entsiegeln. Mit Anwohnern absprechen!
- Verkehrsberuhigende Maßnahme am Ortseingang
- Wichtige Einzelgebäude in sanierungsbedürftigem Zustand – Fassaden
- Klären, ob ein Fußweg im Voßschen Hof (Nr. 1A, 4, 5) zur Kirche möglich ist? (Privat)

### 6. Bereich Goslarsche Straße im Süden – außerorts

#### **Ist / Bestand**

- Hohe Eingangsgeschwindigkeit in das Dorf
- Unklare Ortseingangssituation – Wo beginnt das Dorf?
- Problematische Querungsmöglichkeiten
- Hervorragender Blick auf den südlichen Ortsrand (Tallage, Grün, Gebäude)
- Nebenerwerbssiedlung in exponierter Lage – Eingrünung?
- Ausbau der K38 bis kurz vor der Einmündung „Am Voßschen Hof“

#### **Folgerungen / Vorschläge**

- Verschwenkung der Fahrbahn oder Querungshilfe als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme
- Ergänzende Baumbepflanzung auf der Westseite, um die Kurve zu „fangen“ und den Verkehr zu verlangsamen



## 5.-6. Am Voßschen Hof

### **Ist / Bestand**

- Früher war hier ein Sägewerk und ein Bauunternehmen. Die Häuser Nr. 4 und 5 waren Arbeiterunterkünfte.
- In den Gärten Hausnummer 1 A floss früher die Entwässerung von der Goslarschen Straße / K 85 in Richtung Bergwiese, um danach in den Ahlerbach zu münden.
- Derzeit ist der Bach vollständig verrohrt. Der Bach querte „Im Gehr“ und floss zum heutigen Spielplatz, der als „Tränke“ genutzt wurde.
- Im Garten Hausnummer 1A wird durch den Eigentümer ein Bachlauf angelegt.

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Prüfen, ob in Teilbereichen eine Öffnung des Bachlaufes machbar ist.

## 7. Bereich Kirche, Friedhof, Ehrenmal, Ortsmitte

### **Ist / Bestand**

- Kirche (alle 2 Wochen) – hervorragendes Gebäude –
- Ehrenmal mit Stufe, Zugang verbessern, neu pflastern?
- Ortslinde mit Sitzbank - toll
- Fehlende Fußverbindung zum Voßschen Hof
- Bereich Freiwillige Feuerwehr beengte Verhältnisse

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Wichtige Einzelgebäude – Fassadengestaltung
- Ortslinde stärker in die Gesamtgestaltung integrieren
- Zugangstor zum Kirchhof unten gekürzt, ggf. Eingang neu?
- Zugang zum Ehrenmal neu gestalten besser wahrnehmbar machen
- Bereich FFW: Gestaltung der Zufahrt, Hoffläche (gemeinsam mit Landwirt)

## 8. Bereich Beuchter Straße

### **Ist / Bestand**

- Extrem ausgeweiteter Straßenraum

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Bushaltestelle erneuerungsbedürftig
- Rampe Bergstraße – reines Ingenieurbauwerk stärkere Eingrünung und teilweise Verzicht auf die Leitplanken
- Drängelgitter notwendig? Busunternehmen schlägt Bus-Cap vor
- Glascontainer – Standort? Oder gestalten?

## 9. Bereich Im Gehr/Über dem Dorfe

### **Ist / Bestand**

- Torwirkung Nr. 4 und 4a
- Einzig verbliebener Bereich mit Natursteinpflaster als Belag im Ort.
- Schöner Blick beidseitig in den grünen Talbereich – ggf Bachlauf renaturieren?
- Erhalt der Streuobstflächen
- Kleine Parkanlage und grüner Hangbereich mit Gesamtgestaltung
- Stark aufgeweitete Verkehrsfläche im Bereich über dem Dorfe

### **Folgerungen / Vorschläge**

- Neugestaltung im gesamten Straßenverlauf – ggf. Wiederverwertung der vorh. Pflasters
- Entsiegelung des „Gehweges“ und Einsaat von Rasen und Pflanzen



- Begrünung im Bereich Graseweg
- Gestaltungsbedarf im Einmündungsbereich zur Beuchter Straße (K86)
- Kreuzung „Über dem Dorfe“ / „Graseweg“: evtl. Reduzierung der Verkehrsfläche

#### 10. Bereich Ortseingang Kreisstraße 86

##### **Ist / Bestand**

- wichtige Blickbeziehungen in die Landschaft
- wichtige Blickbeziehung in das in das Dorf – Fassaden
- Gemeinschaftstankstelle / Waschplatz

##### **Folgerungen / Vorschläge**

- beide Scheunen in exponierter Lage – Fassadengestaltung, Eingrünung
- Ergänzende Baumpflanzungen im Straßenverlauf außerorts

#### 11. a Jugendraum

##### **Ist / Bestand**

- Jugendraum (Auf dem Grundstück Nr. 7) durch Gemeinde langfristig gepachtet und hergerichtet
- Jugendraum wird von 12-16 jährigen an 2 Tagen/ Woche sowie von einer Eltern / Kind-Gruppe unregelmäßig genutzt
- Neue Regelungen, da Probleme mit älteren Jugendlichen im letzten Jahr
- Großes Entwicklungspotenzial in dem angrenzenden Scheunenbereich für Seniorentreff (Feiern / Veranstaltungen)
- Nachbarschaftshilfe für Senioren funktioniert derzeit
- Für Senioren gab es früher einen regelmäßigen Nachmittag, im Winter wurde dies mehrmals von der Kirche angeboten, mit gutem Erfolg.
- Die Fassade der Scheune zeigt ortstypische Schattierungen in den Fassadenziegeln von gelb bis rotbraun. Hinweis auf lokale Ziegelei

##### **Folgerungen / Vorschläge**

- Notwendig sind Ideen zur Selbstorganisation des Dorfes z.B. Kooperation Jung und Alt
- Der Seniorentreff sollte ausgeweitet werden!
- Die Scheune mit Jugendtreff könnte langfristig zu einem Dorfzentrum in Abstimmung mit allen Gruppen im Dorf und der Gaststätte Wiedemann ausgebaut werden

#### 10.b Pastor-Heintze-Weg

##### **Ist / Bestand**

- Pastoren-Haus als Treffpunkt genutzt
- Weg über von den Hillenteichen über das Kirchengrundstück möglich, ein kleines Tor im Zaun besteht schon

##### **Folgerungen / Vorschläge**

- Mit Kirche klären, ob ein Weg vom „Am Hagenberg“ und „Am Hillenteich“ über das Kirchengrundstück zur Bushaltestelle dauerhaft möglich ist.

#### 12. Kurvenbereich Beuchter Straße, Ortseingang aus Richtung Schladen

##### **Ist / Bestand**

- Für das Ortsbild wichtige Gebäude und Blickbeziehungen
- Ortsbildgerechte Scheunen
- Ländlich harmonischer Ortsrand



- Weiden und Obstbaumwiese
- Ahlerbach tritt „zu Tage“ (Biotope)

**Folgerungen / Vorschläge**

- keine

13. Teichanlagen und nördlicher Fußweg (nicht begangen)

**Ist / Bestand**

- Der Ahlerbach entwässert „Am Meerberge / Am Triftberge“ und verläuft entlang der K38 und „Triftbergraben“ in die Teiche „Am Hillenteiche“, um dann geschlossen durch die Pferdewiese an der Kreuzung „Am Hagenberge“/ „Ahlerbachs Weg“ wieder offen als Bach zu Tage zu treten und sich im weiteren Verlauf zu einem kleineren Biotop zu entwickeln.
- Wege zum „Am Hagenberg“ und in Richtung Westen und Norden – sämtlich schadhaft
- Fehlende Verbindung vom Fußweg in das Dorf, insbesondere für Kinder

**Folgerungen / Vorschläge**

- Neue Fußwegeverbindung über Kirchengrundstück Pastor-Heintze-Weg 1 evtl. möglich (s. Nr. 13)
- Ausbesserung des Weges an den Grundstücken und Pflege durch Landwirt notwendig

14. „Am kleinen Schlage“

**Ist / Bestand**

- Die Ackerfläche wurde zur besseren Bewirtschaftung zusammengelegt. Der öffentliche Weg, der die Fläche teilte wurde nach Absprache mit dem Landwirt entlang der Grundstücke Pastor-Heintze-Weg 1 und 2 sowie Bergstraße 3, 4 und 5 verlegt
- Anbindung des neuen Weges an die Goslar Straße (K 35) problematisch.

**Folgerungen / Vorschläge**

- Möglich Anbindung „Am Hagenberg“ 2 und 3 und 3a übers Kirchengelände
- Ausbesserung des Weges und Pflege durch Landwirt notwendig.

Henckel / Kleine-Limberg, 29.04.2009

